

INTENSIVCOACHING BASIC MIT DOLMETSCHER:IN

Fotos: istock.com, 02_2024



KURSANGEBOT FÜR MENSCHEN MIT
GESUNDHEITLICHEN EINSCHRÄNKUNGEN UND
DEFIZITEN IN DER DEUTSCHEN SPRACHE

KONTAKT

PLAN B gGmbH
Wendenstraße 493
20537 Hamburg
Tel. 040-211 12-491
Fax 040-211 12-111
www.gesundheit-planb.de

ANSPRECHPARTNER

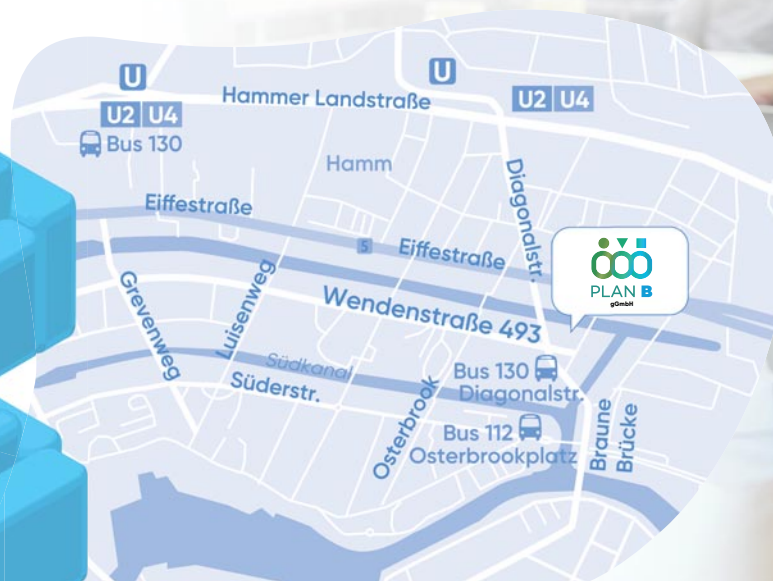
Ali-Reza Fazeli
Mobil 0176-401 58 713
Fax 040-211 12-363
alireza.fazeli-bokani@gesundheit-planb.de

OFFENE SPRECHSTUNDE

jeden Mittwoch 9.00 - 13.00 Uhr in Raum 67,
ohne Terminvereinbarung möglich

ANFAHRT

U4 und U2 bis Hammer Kirche
Bus 130 bis Diagonalstraße,
Bus 112 bis Osterbrookplatz



DER BEGINN

Nach individueller Abstimmung ist ein
wöchentlicher Start möglich.

DAUER

12 Wochen (144 UE),
durchschnittlich 12 UE pro Woche
individuell vereinbar

Jetzt mit aufsuchender Arbeit



DAS ANGEBOT

Unser Angebot ist für Menschen mit Handicap und Deutsch als Fremdsprache, die Orientierung für den Weg in Arbeit suchen.

Wir bieten Ihnen die Unterstützung, die genau zu Ihren Wünschen und Möglichkeiten passt.



FRAGEN...

... FÜR DIE WIR GEMEINSAM MIT IHNEN ANTWORTEN FINDEN:

- Welche gesundheitlichen Handicaps haben Sie zurzeit?
- Was haben Sie bis jetzt gearbeitet?
- Welche Schwierigkeiten gibt es?
- Was können Sie gut?
- Welche Kenntnisse bringen Sie mit?

DAMIT SIE IHREN WEG GEHEN!

... arbeiten wir zusammen mit Ihnen an Ihren beruflichen und privaten Zielen.

... unterstützen wir Sie darin, selbstständig und nach eigenen Vorstellungen zu handeln.

... geben wir Ihnen Tipps und Angebote zum Thema Gesundheit.

DAMIT SIE SICH FIT UND WOHL FÜHLEN!

DAS BESONDERE

Über das Intensivcoaching erhalten Sie wichtige Anregungen und Informationen für Ihre berufliche Zukunft.

Unsere Coaches und Psychologen*innen begleiten Sie dabei.

DER WEG ZUM ZIEL: INDIVIDUELL UND IM EINZELGESPRÄCH!

Dieses Angebot richtet sich an Menschen mit Deutsch als Fremdsprache, im SGB II und SGB III–Leistungsbezug, die auf Grund schwerwiegender gesundheitlicher Einschränkungen erheblichen Unterstützungsbedarf zur Eingliederung in das Berufsleben benötigen.



FINANZIERUNG

Über Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheinnach § 45 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 SGB III